

**Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd  
55. Verbandsversammlung – öffentliche Sitzung –  
am 25.09.2017 in der Stadtverwaltung Neustadt/W**

**Beginn: 9:35 Uhr  
Ergebnisprotokoll**

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung stellt Herr Dr. Hirschberger die Beschlussfähigkeit fest.

*Die Tagesordnung wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.*

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift zur 54. Verbandsversammlung  
Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss 55-02:**

*Die Niederschrift der 54. Verbandsversammlung sowie die Tagesordnung der 55. Verbandsversammlung werden ohne Änderung einstimmig genehmigt.*

**TOP 3 Jahresabschluss 2016, Entlastung des Verbandsvorstehers,  
seines Stellvertreters sowie des Verbandsdirektors**

Die Rechnungsprüfung erfolgte durch die Stadt Speyer. Frau Beigeordnete Seiler erläutert als deren Vertreterin das Vorgehen bei der Prüfung und erklärt, dass entsprechend des vorliegenden Prüfungsberichts des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Speyer keinerlei Beanstandungen bestehen.

Frau Seiler beantragt daher die Entlastung des Verbandsvorstehers, seines Stellvertreters und des Verbandsdirektors und führt die Abstimmung durch.

Bei Enthaltung der Betroffenen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss 55-03**

- 1. Die Verbandsversammlung beschließt die Jahresrechnung 2016.**
- 2. Der Verbandsvorsteher, sein Stellvertreter sowie der Verbandsdirektor werden für das Haushaltsjahr 2016 entlastet.**

#### **TOP 4 Neues Bahnsteighöhenkonzept des Bundesverkehrsministeriums**

Verbandsdirektor Heilmann erläutert die Vorlage und berichtet von mehreren Gesprächen mit der DB Station & Service AG in den vergangenen Wochen. Des Weiteren habe er den Behindertenbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz in diese Thematik eingebunden, um der DB und dem Bund deutlich zu machen, dass die Vorgabe einer einheitlichen Bahnsteighöhe von 76 cm die Barrierefreiheit massiv behindern würde, da die letzten 20 Jahre eine andere Konzeption verfolgt wurde.

Herr Dr. Hirschberger betont in diesem Zusammenhang, dass die Kommunen mit Unterstützung des Landes in den letzten zwei Jahrzehnten massiv in die Bahnhofsinfrastruktur investiert haben und äußert sein Unverständnis darüber, dass der Bund jetzt einen derart radikalen Kurswechsel vornehmen wolle. Er bittet daher um grundsätzliche Unterstützung dafür, dass sich die Zweckverbandversammlung geschlossen gegen die neue Vorgabe wendet.

***Beschluss 55-04 (einstimmig):***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

#### **TOP 5 BusRegioLinie Simmern – Bad Kreuznach**

Herr Heilmann erläutert anhand der Vorlage die Grundzüge des Konzepts.

***Beschluss 55-05 (einstimmig):***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

#### **TOP 6 Wahl des neuen Vorstandsvorstehers des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd**

Verbandsvorsteher Dr. Hirschberger teilt mit, dass seine Amtszeit bekanntlich am 13. Oktober 2017 ablaufe und deshalb ein Nachfolger für das Amt des Vorstandsvorstehers gefunden werden müsse. Er schlägt Herrn Landrat Dr. Fritz Brechtel für dieses Amt vor.

Die Abstimmung wird in geheimer Wahl durchgeführt.

Landrat Dr. Brechtel wird einstimmig von allen anwesenden Stimmberechtigten zum Vorstandsvorsteher gewählt und nimmt die Wahl an. In einer kurzen Ansprache bedankt er sich für das mit der Wahl verbundene Vertrauen.

***Somit ist Herr Landrat Dr. Fritz Brechtel zum neuen Vorstandsvorsteher des ZSPNV Süd gewählt.***

## **TOP 7    Verschiedenes**

Herr Heilmann berichtet über die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in der südwestlichen Pfalz und dass Hersteller und DB Netz hierfür drei Anläufe benötigt haben.

Außerdem habe DB Netz mitgeteilt, dass die Sanierung der Tunnel an der Nahestrecke zwischen Heimbach und Idar-Oberstein um vsl. drei Jahre verschoben werden müsse, weil das Eisenbahn Bundesamt Einspruch gegen verschiedene Punkte der Planungen erhoben hat. Unter anderem wolle die DB Netz die Gleislänge im Bahnhof Idar-Oberstein dauerhaft deutlich verkürzen und nur noch auf die Bedürfnisse des Personenverkehrs reduzieren.

Bezüglich der Streckensperrung bei Rastatt teilt Verbandsdirektor Heilmann mit, dass die SNCF für die Umleitung von Güterzügen über Lauterbourg die Bedingung aufgestellt habe, dass der Personenverkehr auf deutscher Seite an Werktagen zum Großteil eingestellt werde. Man habe diesem dann von der DB Netz formulierten Wunsch entsprochen, der Ersatzverkehr werde am Freitag, dem 29. September enden. Wegen der Umleitung von Güterzügen und zahlreicher TGV über die ohnehin schon baustellengeplagte POS Nord, leide dort der Regionalexpressverkehr sowie der S-Bahnverkehr noch stärker als bisher.

Um 10:07 Uhr schließt Herr Landrat Dr. Hirschberger den öffentlichen Teil der  
Verbandsversammlung.

Der Verbandsvorsteher



Dr. Winfried Hirschberger  
Verbandsvorsteher Zweckverband  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd

Für das Protokoll



Fritz Engbarth